

April · Mai 2019

KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

Hinterhermsdorf · Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain · Ulbersdorf · Ehrenberg · Hohnstein



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens

Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende – Gedanken zum Monatsspruch Mai

Liebe Gemeindeglieder!

„Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende!“ Bei diesen Worten habe ich sofort ein Lied im Kopf. Wir haben es vor vielen Jahren häufig in der Jungen Gemeinde gesungen, manchmal von einer Gitarre begleitet, manchmal von einer Band. Es war eins von vielen Jugendliedern, ohne die diese Zeit für mich undenkbar gewesen wäre. Den Text dazu hatten wir auf Schreibmaschinen mit einigen Lagen Kohlepapier „vervielfältigt“, sodass die letzten Durchschläge kaum noch lesbar waren. Aber viele Texten hatten wir ohnehin im Kopf. Sie sprachen uns aus dem Herzen, lagen quasi in der Luft. Irgendjemand hatte die Zeilen aufgeschrieben, ein anderer möglicherweise ergänzt. Sie wurden aufgeschnappt und weitergegeben. Heute steht unter dem Abdruck im roten Gesangbuch als Autorenangabe einfach: „Text: aus der DDR“.

Warum waren diese Lieder so wichtig? Die Zusage Gottes, bei uns zu sein, hat uns gut getan in einer Zeit, da wir als Christen manchmal Spott und Benachteiligung hinnehmen mussten oder uns als bekennende Glaubende sehr allein fühlten. Da war es wohlthuend, miteinander vom Glauben zu singen.

Denn Gottesworte, in Musik umgesetzt, entfalten eine besondere Kraft. Das haben diese Lieder gezeigt, das habe ich später beim Singen geistlicher Werke

gespürt, zum Beispiel bei Mendelssohn-Bartholdys „Elias“. Die musikalische Ausgestaltung von Bibelworten lässt sie oft erst richtig ins Herz gehen, wo sie weiter wirken. So ist die Gewissheit gewachsen, die Nähe des lebendigen Gottes zu spüren. Auch manche Choräle entfalten eine solche Wirkung. Ich habe das erst recht spät bemerkt, obwohl ich viele schon seit der Kindheit kannte.

Musik ist ein gutes Mittel, Inhalten des Glaubens nachzuspüren und Gewissheit zu vertiefen. Gerade jetzt gibt es wieder viele Gelegenheiten, das zu erleben. Das Adonia-Musical „Isaak – so sehr geliebt“ lädt dazu ein. Am Sonntag Palmarum wird eine Passionsmusik zu hören sein, und am Sonntag Kantate sind wir ganz besonders zum gemeinsamen musikalischen Lob aufgefordert.

Christus spricht: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“.

Die Musik mag diesen Satz besonders eindrücklich machen. Er gilt aber auch sonst – in jeder Lebenslage. Ich wünsche, dass diese Gewissheit uns immer trägt – angesichts manchmal beängstigender Entwicklungen in der Welt, in persönlichen Krisen, wenn wir Enttäuschungen hinnehmen müssen, in Krankheit und auch in Trauer!

*Eine gesegnete Passions- und Osterzeit
wünscht Michael Schleinitz*

Sozusagen grundlos vergnügt

Ich freu mich, daß der Mond am Himmel steht
Und daß die Sonne täglich neu aufgeht.
Daß Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter,
Gefällt mir wohl. Da steckt ein Sinn dahinter,
Wenn auch die Neunmalklugen ihn nicht sehn.
Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehn!
Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn.
Ich freue mich vor allem, daß ich bin.

In mir ist alles aufgeräumt und heiter:
Die Diele blitzt. Das Feuer ist geschürt.
An solchem Tag erklettert man die Leiter,
Die von der Erde in den Himmel führt.
Da kann der Mensch, wie es ihm vorgeschrieben,
– Weil er sich selber liebt – den Nächsten lieben.
Ich freue mich, daß ich mich an das Schöne
Und an das Wunder niemals ganz gewöhne.
Daß alles so erstaunlich bleibt, und neu!
Ich freu mich, daß ich . . . Daß ich mich freu.

Aus: Mascha Kaléko: In meinen Träumen läutet es Sturm.

Monatsspruch April

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28, 20

Monatsspruch Mai

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2. Samuel 7, 22

■ April

Sonntag, 7. April

Judika

9.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Pfarrer i.R. Creutz



10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Kirchenchor Wilsdruffer Land
Pfarrer i.R. Creutz



10.30 Uhr Ehrenberg Gottesdienst
Pfarrer i.R. Fiedlschuster

Sonntag, 14. April

Palmarum

9.00 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst
Prädikantin Vetter

10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst
Prädikantin Vetter

Gründonnerstag, 18. April

19.00 Uhr Sebnitz Gottesdienst im Diakoniat
Ortsausschuss Sebnitz

Karfreitag, 19. April

9.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Pfarrer Mendt



11.00 Uhr Saupsdorf Gottesdienst
Pfarrer Mendt



15.00 Uhr Sebnitz Kreuzandacht
Superintendent i.R. Weismann



Ostersonntag, 21. April

6.00 Uhr Hohnstein Osternachtsfeier
Pfarrer Schleinitz

8.30 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
OLKRin Klatte

10.30 Uhr Sebnitz Familiengottesdienst mit Taufen
Kurrende, Kinderchor, Spatzenchor,
Posaunenchor
OLKRin Klatte

Ostermontag, 22. April

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst
Kirchenchor
Pfarrer Schleinitz



10.30 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst
Pfarrer Schleinitz



Sonntag, 28. April

Quasimodogeniti

9.00 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfarrer i.R. Creutz



10.30 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Pfarrer i.R. Creutz



Tauerinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl



Tauerinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl

■ Mai

Sonntag, 5. Mai

Misericordias Domini

- 9.00 Uhr Hohnstein Gottesdienst
Pfarrer Mendt
- 11.00 Uhr Saupsdorf Gottesdienst
Pfarrer Mendt
- 15.00 Uhr Neuer Wildenstein Gottesdienst in der Kuhstallhöhle
Bläser*innen aus Posaunenchorern der Region
PfarrerIn Schramm

Sonntag, 12. Mai

Jubilare

- 9.00 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Kammermusik
Pfarrer i.R. Frauendorf 
- 9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst
Herr Lasch
- 10.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Pfarrer i.R. Creutz 
- 10.30 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer i.R. Frauendorf

Sonnabend, 18. Mai

- 18.00 Uhr Hohnstein Musikalischer Gottesdienst
Kantorei, Kurrende, Kirchenchor,
Barock-Collegium
OLKRin Klätte

Sonntag, 19. Mai

Kantate

- 10.00 Uhr Sebnitz Musikalischer Gottesdienst
Kantorei, Kurrende, Kirchenchor,
Barock-Collegium
OLKRin Klätte 



Tauferinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl

Sonntag, 26. Mai

Rogate

- 10.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst zum Rogate-Frauentreffen
Barbara Kästner, Doreen Biedermann

Donnerstag, 30. Mai

Christi Himmelfahrt

- 10.00 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst im Grünen
Posaunenchor
Superintendent i.R. Dittrich

■ Juni

Sonntag, 2. Juni

Exaudi

- 9.00 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfarrer Mendt 
- 10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Wiegand
- 11.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Pfarrer Mendt



Tauferinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl

Peacehunters auf Mission in Brandenburg

„Suche Frieden und jage ihm nach.“ Dieser Aufforderung sind wir, das sind elf Konfirmanden und elf Jgler aus der Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein gefolgt und haben uns mit den anderen Kirchgemeinden des Kirchenbezirks auf die Suche nach Frieden ins brandenburgische Hirschluch begeben.



Konfirmanden der Kirchgemeinde

Schon beim Startgottesdienst merkten wir, dass Frieden ganz schön umfangreich ist. Egal ob Weltfrieden, Frieden mit unseren Mitmenschen oder Innerer Frieden, er ist einfach allgegenwärtig. Wir beschäftigten uns mit den Fragen, wie wir Konflikte nach dem Motto „Schwerter zu Pflugscharen“ lösen können und ob wir immer nach Größerem streben müssen, wenn wir heute schon unseren Frieden finden können. Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lohmen gestalteten auch wir einen Vormittag zu Jesu Seligpreisungen. Verschiedene Gruppen hatten die Aufgabe, zu jeweils einer ein Kleidungsstück zu entwerfen. Bei der anschließenden Modenschau, bei welcher vom Mantel der Barmherzigkeit

bis zum Poncho des Friedens sehr viel künstlerisches Talent zur Geltung kam, war das Publikum mehr als begeistert. An den Nachmittagen konnten wir unser Können in diversen Workshops unter Beweis stellen. Ein Höhepunkt war die Fahrt nach Berlin. Der Vormittag galt dem traditionellen Museumsbesuch im Mauerpanometer oder im Jüdischen Museum, anschließen konnten wir auf eigene Faust die Hauptstadt erkunden und unsicher machen. Doch auch die Abende hatten einige Überraschungen bereit, so konnte die JuKon-Band am Konzertabend sogar die mehr als misstrauischen Konfis mitreißen. Zum Abschlussabend



wurde dann die Vorstellung jedes Workshops nochmal mit ordentlich Applaus belohnt. Am Freitag hieß es nach einer viel zu kurzen Woche wieder Abschied nehmen. Zuhause galt dann erst einmal: Schlaf nachholen, denn dieser kam in der aufregenden Woche oftmals zu kurz. Gleichzeitig wurde uns über die Woche klar, dass Frieden eben keine Selbstverständlichkeit ist und wir das viel zu oft vergessen. Damit wir dieses Privileg auch in Zukunft genießen können, muss jeder von uns seinen Beitrag leisten.

Paul Löser

Partnergemeinde Melle-Bennien

Chor- und Gemeindefahrt in unsere Partnergemeinde vom 24. bis zum 26. Mai

Im Mai ist es wieder einmal soweit: Von Hohnstein aus startet eine Busreise zu unserer Partnergemeinde Melle-Bennien. Abfahrt am Freitag, 24.5. ist 14.00 Uhr – am Sonntagabend werden wir wieder zurück sein.

Tragender Kreis für diese Partnerschaft ist der Kirchenchor Hohnstein, der auch schon etliche Busplätze vorreserviert

hat. Einige Plätze sind aber auch noch frei – eine gute Gelegenheit für Interessierte unsere Partnergemeinde kennenzulernen oder wieder einmal an einem Besuch dort teilzunehmen.

Der Kostenbeitrag für die Busfahrt beträgt 100,-€. Weitere Informationen und Anmeldung im Pfarramt oder bei Kantor Päßler (Kontakt siehe S. 23).

Jubelkonfirmation in unserer Gemeinde

Wir feiern Jubelkonfirmation mit Allen, die 1994, 1979, 1969, 1959, 1954; 1949; 1944 und 1939 konfirmiert wurden. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Und wenn Sie sich nicht mehr sicher sind, wann Ihre Konfirmation gewesen ist – wir geben Ihnen gern Auskunft, so Ihre Konfirmation in unserer Kirchgemeinde stattgefunden hat. Sagen Sie die Termine auch weiter, da keine persönliche Einladung erfolgen kann (Vielen Dank an Pfarrer i.R. Creutz, der dies immer noch für seine ehemalige Gemeinde Hinterhermsdor-Saupsdorf tut).

Bitte melden Sie sich bis 14 Tage vor Ihrer Jubelkonfirmation im Pfarramt an.

Termine der Jubelkonfirmation für 2019

- **Hinterhermsdorf/Saupsdorf**
12. Mai 2019, 10.00 Uhr in Hinterhermsdorf
- **Sebnitz**
30. Juni 2019, 10.00 Uhr
- **Hohnstein**
29. September, 10.30 Uhr
- **Ulbersdorf**
20. Oktober, 10.30 Uhr
- **Ehrenberg**
27. Oktober, 9.00 Uhr
- **Lichtenhain**
27. Oktober, 10.30 Uhr

Information von den Friedhöfen

Friedhof Sebnitz



Rechtzeitig, bevor Vögel und Kleintier nach dem Winter in die Hecken und Bäume einziehen konnten, sind auf den Friedhöfen durch Schnee- und Windbruch Bäume beseitigt worden. In Sebnitz wurde auf dem oberen Friedhof die Fläche linkerhand des Hauptweges für die geplanten Baumbestattungen vorbereitet.

Friedhof Ulbersdorf

Auf dem Friedhof Ulbersdorf hat die Beseitigung der Hecken den Friedhof deutlich sichtbar verändert. Diese war notwendig, da die Lebensbaumhecken nicht nur überaltert waren, sondern auch zu breit, zu hoch, stellenweise kahl und in die Gräber hineingewachsen waren. Neue Grabsteine konnten nur noch mit größeren Anstrengungen errichtet werden, indem man in die Hecke Löcher schnitt. In den letzten Jahren gab es immer wieder Beschwerden über die Hecke sowohl von den Steinmetzen als

auch von den Grabnutzern. Der Ortsausschuß Ulbersdorf hat daraufhin plädiert die nicht mehr zeitgemäßen Hecken zu entfernen und zu ersetzen.

Die neuen Hecken sollen nicht größer als 1,40 m werden und möglichst pflegeleicht sein, auch mit Blick auf die Friedhofsunterhaltungsgebühr, die jeder Grabstelleninhaber tragen muss.

Entschieden wurde sich deshalb für Maiblumensträucher und Spiersträucher als Heckenpflanzen. Die Blütenfarbe der Pflanzen ist rot bzw. weiß. Rot ist nicht nur die Farbe des heiligen Geistes, sondern steht auch für die Erlösung des Menschen durch das Leiden Christi. Weiß ist die Farbe, die in der evangelischen Kirche während der Christustage



verwendet wird und Frieden, Auferstehung und Neutralität symbolisiert. Des Weiteren kommen drei Kleinbäume die mit in der Heckenreihe eingestreut werden.

Im Gegensatz zu dem nicht heimischen Lebensbaum bieten die neuen Pflanzen Nahrung und Lebensraum für Insekten.

Ein Dank gilt allen Besuchern des Friedhofs, die positiv die Arbeiten an den Hecken beobachtet haben. Ebenso ha-

ben die Landschaftsgärtner einen Dank für diese körperlich schwere Arbeit verdient.

Wenn Sie Ihre Ortskirche Ulbersdorf mitgestalten möchten, können Sie uns gern nach dem Gottesdienst ansprechen oder sich jederzeit im Pfarramt melden. Am 1. April findet unser jährlicher Frühjahrsputz statt, wir freuen uns über viele helfende Hände. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Christian Schöne

Ausflug nach Frankenberg

Wohlauf in Gottes schöne Welt



Herzliche Einladung zu einem Ausflug zur Landesgartenschau. Am 20. Juni

2019 fahren wir mit einem Bus nach Frankenberg. Start ist 11.45 Uhr in Hohnstein mit Halt in Ehrenberg und Abfahrt 12.10 Uhr ab Busbahnhof Sebnitz. Die Rückkehr ist

gegen 20 Uhr geplant. Kosten: 35 EUR (Fahrt und Eintritt). Verbindliche Anmeldungen nehmen das Pfarramt oder Ina-Maria Vetter entgegen.

Der Betrag ist unter Angabe des Verwendungszwecks RT 2648, Frankenberg an die Kassenverwaltung Pirna, IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19 zu überweisen oder im Pfarramt bar zu bezahlen.

Kontakt & Beratungscafé für pflegende Angehörige in Sebnitz



Sie können...

- Menschen in ähnlicher Situation treffen
- Sich austauschen über das Leben mit Pflegebedürftigen
- Sich informieren
- Etwas für sich selbst tun und Kontakte knüpfen
- Gemeinsam Kaffee und Tee trinken

Wo?

Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V.
Burggäßchen 5

Wann?

9.4.2019; 14.5.2019
von 15 – 17 Uhr

Wer?

D. Pischtschan (Sozialberatung),
Tel. 0163 3938320

Offene Kirche 2019

Kirchenwächter gesucht

Die Stadtkirche „Peter und Paul“ zählt zu den am schönsten und reichhaltigsten ausgestatteten Kirchenräumen in der Sächsischen Schweiz. Sie ist als Sehenswürdigkeit und geistlicher Ort auch ein besonderer Anlaufpunkt für Gäste und Besucher unserer Stadt. Und das nicht nur sonntags! In den Sommermonaten lädt die Offene Kirche wieder freitags und samstags von 10 bis 13 Uhr zu Besichtigung und Besinnung ein.

Wir danken herzlich allen, die durch



ihr ehrenamtliches Engagement dieses Angebot auch in diesem Jahr wieder ermöglichen. Wir suchen noch weitere Freiwillige, die stundenweise als „Kirchenwächter“ die Aufsicht über unserer Kirche übernehmen, die Kirche aufschließen und die Beleuchtung

einschalten. Besondere Vorkenntnisse braucht es nicht. Wenn Sie sich vorstellen können, uns hierbei zu unterstützen, können Sie sich gern an das Pfarramt wenden. **Am 8. April, 17.00 Uhr, treffen sich die Kirchenwächter zur Terminabsprache im Diakonat.**

Der Ortsausschuss Sebnitz der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sebnitz-Hohnstein

Schließdienst für die Hohnsteiner Kirche gesucht

Wer kann in Hohnstein zwischen Ostern und Ewigkeitssonntag das morgendliche Auf- und abendliche Zuschließen der Kirche übernehmen?

Bitte helfen Sie uns, dass Hohnstein auch in Zukunft eine **offene** Kirche hat. Die zahlreichen Besucher der Stadt haben die Kirche immer gern besucht. Melden Sie sich im Pfarramt - auch die Verteilung dieser Aufgabe auf mehrere Schultern wäre eine Lösung, zum Beispiel im monatlichen Wechsel des Schließdienstes.



Ein neues Klavier für Hohnstein

Für Gottesdienste und Chorproben wird ein geeignetes Instrument benötigt

In der Hohnsteiner Kirche haben wir eine ganz besonders schöne Orgel, die zum Gottesdienst und bei Konzerten ertönt. Johann Sebastian Bach hat sie geprüft „und für gut befunden ... und hernach ist sie völlig bezahlet worden“.

Im Winter ist sie nach Weihnachten, ab Silvester bzw. der Neujahrsandacht stumm. Der Gottesdienst findet dann bis Karfreitag im schönen Gemeindesaal statt. Dort erklingt bisher das „Steinway-Klavier“ – leider nicht sehr klangschön, denn es ist nun schon etwas in die Jahre gekommen und bedürfte dringend einer grundlegenden Reparatur. Die Kosten dazu belaufen sich auf ca. 1.200,- €. Dazu kommt das jährliche Stimmen des Instruments, das im jetzigen Zustand garnicht fachgerecht möglich ist. Deshalb hat unser Kantor Herr Päßler den Vorschlag gemacht, ein ordentliches Digitalpiano anzuschaffen. Solch

ein Instrument hat den Vorteil, dass es nicht gestimmt werden muss und es ist transportabel, z.B. kann es problemlos zur Sommermusik in den Pfarrgarten zur Begleitung unseres Chores gestellt werden. Die Anschaffungskosten betragen ca. 950,- €. Diese Summe ist aber in unserem Haushalt nicht eingeplant. Deshalb bitten wir um Spenden zur Neuanschaffung dieses Instrumentes. Jeder Betrag ist der Kirchengemeinde willkommen, damit die Kirchenmusik in Hohnstein weiter gepflegt werden kann und ein zweckmäßiges Tasteninstrument sowohl für die Gottesdienste im Winter als auch für die Proben des Kirchenchores zur Verfügung steht.

Das „alte“ Klavier soll aber nicht entsorgt werden. Es bleibt der Nachwelt im Hohnsteiner Pfarrhaus erhalten, gewissermaßen als „Möbelstück“.

Karl Pavlicek

Adonia-Musical „Isaak – so sehr geliebt“ in Sebnitz, Stadthalle

70 junge Menschen aus Sachsen, vereint als Adonia-Projektchor und Band sind in der Stadthalle Sebnitz zu erleben.

■ **Freitag, 26. April 2019 um 19.30 Uhr**

Veranstalter sind die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sebnitz-Hohnstein und die Jugendorganisation Adonia e.V.



Der Kirchenvorstand berichtet aus seinen monatlichen Sitzungen.

In der Januar-Sitzung wurde Pfarrer Michael Schleinitz begrüßt. Er wird in den nächsten Monaten die Vakanzvertretung übernehmen.

Es gab einen Rückblick auf das vergangene Weihnachtsfest. Krippenspiele, Gottesdienste, Musik wurden auch unter Mitwirkung vieler Ehrenamtlicher durchgeführt und dankbar angenommen.

Die Kirchgemeinde ist weiter in Gesprächen mit Lauterbach-Oberottendorf, Neustadt und Stolpener Land. Die Kirchgemeinden wurden um Ihr Votum gebeten zu welcher Form der rechtlichen Zusammenarbeit sie sich entscheiden. Außerdem wurden organisatorische Abläufe und Zuständigkeiten während der Vakanz besprochen.

Dazu mussten in der Februar-Sitzung trotz kurzer Vertretung Vorsitz und Stellvertretung für den Kirchenvorstand neu gewählt werden. (Vorsitz: Pfarrer Michael Schleinitz; Stellvertretung: Gudrun König).

Für die Vertretung der Gottesdienste haben Ruheständler und Ehrenamtlich der Region ihre Bereitschaft erklärt. Auch haben wir bei der Zehntgemeinschaft angefragt. Das ist eine Gruppe von Pfarrern im Ruhestand in der Landeskirche, die den zehnten Teil ihrer Zeit einbrin-

gen wollen und in Kirchgemeinden Gottesdienste, Kasualien u.a. übernehmen. Auch von dort haben wir Zusagen bekommen.

Beauftragt wurde ein umfangreiches Baumgutachten. Dies war ja Thema im Dezember unter Teilnahme eines Fachberaters. Die Friedhöfe und Grundstücke haben einen umfangreichen Baumbestand und die Stürme in den letzten Monaten haben gezeigt, dass nicht jeder Baum mehr sicher ist. Aber um sinnvoll Vorsorge zu treffen, ist das Gutachten nötig.

Demnächst soll über den Verkauf des Pfarrhauses und Konfirmandenhauses in Lichtenhain entschieden werden. Ebenfalls steht in der Lichtenhainer Kirche eine Orgelsanierung an. Dazu werden jetzt Gutachten und Kosten geprüft und wir werden wohl auf Spenden angewiesen sein.

Und das sicher auch für die etwas kleinere, aber ebenso wichtige Anschaffung, eines Digitalpianos für den Gemeinderaum in Hohnstein (siehe Seite 13).

„Was für ein Vertrauen“

Deutscher Evangelischer Kirchentag 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund

++ Deutscher Evangelischer 2.000 Veran-
++ Kirchentag Dortmund staltungen
19.-23. Juni 2019 – Konzerte,

Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen – zu Themen wie Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa warten darauf, entdeckt zu werden. Dabei sein lohnt sich!

Kirchentagspräsident Hans Leyendecker lädt herzlich zur Teilnahme ein: „Nicht nur als jemand, der früher lange in Dortmund gelebt hat, freue ich mich ganz besonders auf diese Kirchentagsstadt. Dortmund als Stadt des Umbruchs ist der ideale Ort, um in dieser Zeit der Verunsicherung miteinander zu diskutieren, um neue Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Denn Dortmund hat gezeigt, wie eine Stadt mit einem Strukturwandel zurechtkommt. Und die Menschen hier haben dabei weder ihren Grundoptimismus, noch die Solidarität untereinander verloren.“

Das Ticket für die kompletten fünf Tage des Kirchentages kostet mit dem Frühbuche-Vorteil bis zum 8. April 2019 nur 98 Euro, ermäßigte Tickets - für Jugendliche bis 25 Jahre und Andere - 54 Euro und für Familien 158 Euro. Eine Förderkarte zum Preis von 26 Euro erhalten Menschen, die Grundsicherung beziehen, sowie Asylbewerber*innen.

Das Ruhrgebiet mit seinen vielen dicht beieinanderliegenden Städten macht den Kirchentag in Dortmund auch für Tagesbesuche besonders attraktiv: Tages- und Abendkarten gibt es ab 16 Euro. Eine Gesamtübersicht über alle Karten und Preise finden Sie unter www.kirchentag.de/karten. Der Fahrausweis für das gesamte Tarifgebiet des VRR (Verkehrsverbund Rhein-Ruhr zzgl. Lünen, Bergkamen, Kamen, Unna, Holzwickede und Schwerte) ist inklusive.

Sichern Sie sich **bis zum 8. April 2019 den Frühbuche-Vorteil**, bestellen Sie jetzt Ihr Ticket: www.kirchentag.de/teilnehmen. Der Ticketkauf per Telefon unter der Servicenummer 0231 99768-100 ist ebenso möglich.

Laden Sie auch gerne Ihre Familien, Freund*innen, Mitschüler*innen, Kolleg*innen und Nachbar*innen ein, Sie nach Dortmund zu begleiten und rühren Sie die Werbetrommel für den Kirchentag! Kostenfreies Material dazu finden Sie unter www.kirchentag.de/downloads oder bestellen Sie bei marketing@kirchentag.de.



Kreuzweg am Karfreitag

Karfreitag ist der Tag, an dem wir uns daran erinnern, dass Jesus gestorben ist. Alle Kinder sind eingeladen, sich auf eine Reise zu den letzten Stationen im Leben Jesu zu begeben. Der Kreuzweg beginnt 15.00 Uhr am Diakonat in Sebnitz.



Osterfrühstück in unserer Gemeinde

In unserer Gemeinde geht es am Ostersonntag früh los. Gleich zweimal kann man in unserer Gemeinde gemeinsam frühstücken. Die Frühaufsteher, die bereits 6.00 Uhr bei der Osternacht in Hohnstein dabei sind, sind dazu im Anschluss daran im Pfarrhaus eingeladen.

In Sebnitz beginnt das Osterfrühstück 8.00 Uhr im Diakonat. Jeder darf etwas mitbringen, was bei einem Frühstück nicht fehlen sollte – so können wir gemeinsam an einem reich gedeckten Tisch sitzen und 10.30 Uhr den Familiengottesdienst besuchen.

Berggottesdienst auf dem Kuhstall

„Auf Sand gebaut?“



Am 5. Mai 2019, 15 Uhr laden die Evangelischen Kirchgemeinden der Sächsischen Schweiz zum Berggottesdienst auf dem Neuen Wildenstein ein. Zum 14. Mal findet dieser Gottesdienst unter freiem Himmel statt. „Auf Sand gebaut?“ lautet das Motto. „Das Thema spielt auf das Material des Elbsandsteingebirges an“ erklärt Pfarrerin Luise Schramm aus Bad Schandau. Eigentlich ist Sand kein gutes Fundament, aber mit dem entsprechenden Bindemittel – wie im Sandstein – hält es. Dazu wird es auch ein geologisches Impulsreferat geben. Pfarrerin Luise Schramm wird die Gedanken in der Predigt verbinden. In diesem Jahr wird der Sebnitzer Kantor Albrecht Päßler den Projektchor leiten, der sich aus Bläsern der Region, aber auch aus Inte-

ressierten aus ganz Sachsen zusammensetzt. An der Vorbereitung beteiligen sich auch Vertreter des Nationalparkzentrum und des Sächsischen Bergsteigerbundes genauso wie Mitglieder der Kirchgemeinden Bad Schandau und Sebnitz-

Hohnstein. Nach einer zweijährigen Pause startete der Kuhstallgottesdienst im letzten Jahr an bewährtem Ort mit neuen Gesichtern. Der Veranstaltungsort ist nur zu Fuß erreichbar. Die Zeiten sind mit dem Nahverkehr abgestimmt.

Rogate mal ganz anders

Frauen- und Familientreffen

am Sonntag, den 26. Mai 2019 in Lichtenhain



Kirchliche
Frauenarbeit
der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens

Du bist schön!

Zu diesem Thema laden wir Sie und Dich in diesem Jahr ganz herzlich nach Lichtenhain ein. Ein Jeder von uns ist schön, jedes Kind, jede Frau, jeder Mann.

Deshalb wollen wir gemeinsam feiern. 10 Uhr beginnen wir mit einem Gottesdienst in der Kirche in Lichtenhain. Anschließend wollen wir neue Wege gehen und uns vom Team des Berghofes im alten Erbgericht bei einem BRUNCH verwöhnen lassen. Dafür muss man sich unbedingt anmelden, damit wir planen können. Danach gibt es im Garten um die Kirche Angebote für große und kleine Leute, Männer und Frauen, Junge und Ältere ... So wollen wir die Vielfalt im Miteinander erleben. Der gemeinsame Abschluss um 14.30 Uhr wird das Rogatetreffen beenden. Fühlen Sie sich eingeladen! Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind.

*Im Namen aller Vorbereitenden
Barbara Kästner und Doreen Biedermann*

Anmeldung zum BRUNCH bitte im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz Hohnstein oder per mail:
kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de
bis 20.5.2019

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an:
Anzahl Personen/Familie:
Name:
Adresse:
Telefonnummer:

Überweisung des Unkostenbetrags – Einzelpersonen 10 Euro und Familien 20 Euro bitte an:

Kassenverwaltung Pirna:
IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
mit Vermerk: RT 2648 Rogate und Ihren Namen oder persönlich abgeben und gleich in
bar bezahlen: Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz (Tel. 035971 809330 / Fax: 035971 8093312)

Kinder und Jugend

Kindersamstag			
1.-6. Klasse	Hohnstein, Pfarrhaus	Sonnabend, 13.4.	10 - 13 Uhr
Konfirmanden			
7. Klasse	Sebnitz, Diakonat	montags	16.30 Uhr
8. Klasse	Sebnitz, Diakonat	Sonnabend, 6.4. und 11.5.	10 - 13 Uhr
Junge Gemeinde	Sebnitz	freitags	18.00 Uhr

Frauen

Frauendienst			
Schönbach	Schönbach, M.-May-Str. 35	Montag , 8.4. und 13.5.	14.00 Uhr
Ehrenberg	Ehrenberg, Pfarrhaus	Dienstag, 2.4. und 7.5.	14.00 Uhr
Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 11.4. und 9.5.	14.00 Uhr
Gesprächskreis	Sebnitz, bei Frau Schulze Kirchstr. 15	Montag, 29.4. und 27.5.	16.00 Uhr
Mütter- und Frauenkreis	Hinterhermsdorf, Pfarrhaus Einladung zum Rogate Frauentreffen in Lichtenhain	Dienstag, 16.4. und 14.5. Sonntag, 26.5.	19.00 Uhr 10.00 Uhr

Senioren

Seniorenkreis	Sebnitz, Diakonat	Montag , 15.4. und 20.5.	15.00 Uhr
----------------------	-------------------	---------------------------------	-----------

Weitere Gemeindekreise

Bibelstunde der landesk. Gem.	Hinterhermsdorf, Pfarrhaus	Donnerstag, 11.4., 25.4., 9.5. und 23.5.	19.00 Uhr
Friedensgebet	Kaukasusstube Sebnitz, Hertigswalder Str. 20	Montag, 1.4. und 4.5.	18.00 Uhr
Kindergottesdienst-vorbereitungskreis		nach Absprache	

Musik

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz			
Spatzenchor für Vorschulkinder	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	16.00 Uhr
Kinderchor (1.-3. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	15.00 Uhr
Kurrende (4.-8. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	17.00 Uhr
Kantorei	Sebnitz, Diakonat	Donnerstag, 4.4., 12.4., 2.5., 9.5., 16.5., 23.5. und Dienstag, 23.4.	19.30 Uhr
Kirchenchor Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Dienstag, 2.4., 16.4., 7.5., 14.5. und 21.5.	19.30 Uhr
	Sebnitz, Diakonat	Dienstag, 23.4.	19.30 Uhr
Posaunenchor Sebnitz	Sebnitz, Kirche	Turmmusik freitags	19.30 Uhr
	Sebnitz, Kirche	Übungsstunde freitags	20.00 Uhr
Lichtenhain	Lichtenhain, Pfarrhaus	nach Absprache	
Flötenkreis	Sebnitz, Diakonat	dienstags	18.00 Uhr

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Sebnitz, Neustädter Str. 25	Dienstag, 9.4. und 14.5.	10.00 Uhr
Pflegeheim der Volkssolidarität	Sebnitz, Dr.-Steudner-Str. 11	Mittwoch, 10.4. und 8.5.	10.00 Uhr
Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Hohnstein, Pflanzengarten 1	Donnerstag, 18.4. und 23.5.	10.00 Uhr

Christi Himmelfahrt, Donnerstag 30. Mai, 10.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Grünen neben der Kirche in Ulbersdorf. Bitte bringen Sie für das gemeinsame Mittagessen etwas mit, was Ihnen besonders gut schmeckt.





Sonnabend, 18. Mai 2019 · 18.00 Uhr
Kirche Hohnstein

Sonntag, 19. Mai 2019 · 10.00 Uhr
Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

»Cantate Domino«

Musik für Chor und Orchester zum Sonntag Kantate

Werke von Johann Crüger, Gottfried August Homilius,
Christian Gottlob August Bergt, Kay Johannsen, Helmut Michael Brand u.a.

... ein Musikalischer Gottesdienst gestaltet von Peter-Pauls-Kantorei und
Kurrende Sebnitz, Kirchenchor Hohnstein, Barock-Collegium Sebnitz und
weiteren Instrumentalisten

Leitung und Orgel: Kantor Albrecht Päßler

»So sehr hat Gott die Welt geliebt«

Passionskonzert zur Eröffnung des Jubiläumsjahrgangs unserer Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL

Ein Programm mit zwei ganz unterschiedlichen Stücken eröffnet in diesem Jahr
unsere Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL.

Johann Michael Haydn war bereits gut 30 Jahre als Konzertmeister und Hofkomponist im Dienst der Salzburger Fürsterzbischöfe tätig, als er im Februar und März 1794 seine drei Quadragesima-Messen schrieb. Im Katalog seiner fast 850 Kompositionen – zwei Drittel davon sind Werke der Kirchenmusik – gehören sie zu den ganz wenigen Ausnahmen, die ohne einen besonderen Anlass oder Auftrag entstanden sind. Der Name »Quadragesima« steht für die Zahl 40 und meint die 40tägige Fasten- oder Passionszeit für die diese Messen gedacht sind. Obwohl Haydn der Kirchenjahreszeit angemessen nur sehr sparsame musikalische Mittel einsetzt, ist ganz besonders seine »Missa Quadragesimalis« (MH 552) ein außerordentlich klangschönes und hörenswertes Stück.

Die in Halle lebende Jazz-Pianistin und Komponistin Almuth Schulz schrieb ihre Passionskantate »So sehr hat Gott die Welt geliebt« im Jahr 2014. Nicht nur mit der Wahl der musikalischen Mittel sondern auch mit der Auswahl und Gestaltung der Texte will sie das Passionsgeschehen – das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz – in unsere heutige Zeit hinein sprechen lassen. So erklingen neben dem Text aus dem Johannesevangelium z.B. im »Kyrie« auch aktuelle Bittrufe.

MUSIK IN PETER-PAUL

1994 – 2019

25 Jahre Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz · Sonntag, 14. April · 17.00 Uhr
Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL · 1. Konzert 2019 · Eröffnungskonzert

»So sehr hat Gott die Welt geliebt« Passionskantate für Chor, Alt- / Baritonsaxophon und Jazz-Piano von Almuth Schulz

»Missa Quadragesimalis« Messe für die Fastenzeit · MH 552 für Chor, Orgel und Basso Continuo von Johann Michael Haydn (1737 – 1806)

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz,
Thomas Seibig (Dresden) · Alt- und Baritonsaxophon,
Almuth Schulz (Halle/Saale) · Jazz-Piano
Daniela Kettner-Nitzsche (Pirna) · Orgel,
Margrit Krahm (Dresden) · Violoncello,
Alexander Göpfert (Görlitz) · Kontrabass
Leitung: Kantor Albrecht Päßler

Eintritt: 10,- €, ermäßigt: 6,- € (freie Platzwahl)



Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz · Sonntag, 12. Mai · 19.00 Uhr
Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL · 2. Konzert 2019

Alegria ... Klangwelten von Flamenco bis Jazz und Weltmusik

Vicente Patiz · Gitarren/Didgeridoo/Low Whistle/Percussion/
42-saitige Harfengitarre



Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz · Pfingstsonntag, 9. Juni · 19.00 Uhr
Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL · 3. Konzert 2019

The Greenpeckers (Dresden) irish folk & world tunes

Berndt »Ringo« Rinkefeil · voc/git/mharp,
Helmar Reuther · vl/bodhrán/bouz/git,
Rayk Neczas · fl/uilleann pipes/bodhrán/mand/bass



weitere Informationen im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de

Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht diese Seite des Kirchenblatts nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Ich will von deiner Lieblichkeit
bei Nacht und Tage singen,
mich selbst auch dir nach Möglichkeit
zum Freudenopfer bringen.
Mein Bach des Lebens soll sich dir
und deinem Namen für und für
in Dankbarkeit ergießen;
und was du mir zugut getan,
das will ich stets, so tief ich kann,
in mein Gedächtnis schließen.
Das soll und will ich mir zunutz
zu allen Zeiten machen;
im Streite soll es sein mein Schutz,
in Traurigkeit mein Lachen,
in Fröhlichkeit mein Saitenspiel;
und wenn mir nichts mehr schmecken will,
soll mich dies Manna speisen;
im Durst soll's sein mein Wasserquell,
in Einsamkeit mein Sprachgesell
zu Haus und auch auf Reisen.

Paul Gerhardt



Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sebnitz-Hohnstein

Öffnungszeiten:

Mo, Fr: 9.00 – 11.30 Uhr
Di: 9.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Anschrift: Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz
Internet: www.kirche-sebnitz.de

Uta Kaufmann

Telefon: 035971 80933-0
email: uta.kaufmann@evlks.de

Christian Weidauer

Telefon: 035971 80933-11
email: christian.weidauer@evlks.de

Kirchgemeindebüro Hohnstein

Öffnungszeiten:

Mi: 14.30 – 17.30 Uhr

Anschrift: Schulberg 3, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 81233
Fax: 035975 84268

Mitarbeiter:

Pfarrer Lothar Gulbins

bis 30.6. Elternzeit

Vertretung

Pfarrer Michael Schleinitz

Telefon: 03501 587387
e-mail: michael.schleinitz@evlks.de

Kantor Albrecht Päßler

Telefon: 035971 80933-14 oder 51099
Fax: 035971 51754
e-mail: kantor@kirche-sebnitz.de

2. Pfarrstelle und Gemeindepädagogik zur Zeit
nicht besetzt.

Bankverbindungen:

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD

Spenden für alle Gemeinden,

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
(bei Verwendungszweck RT 2648 angeben)

Empfänger

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

Kirchgeld

IBAN DE68 3506 0190 1650 1000 22

Friedhöfe Sebnitz, Hinterhermsdorf, Saupsdorf und Lichtenhain

IBAN DE90 3506 0190 1650 1000 14

Friedhöfe Ulbersdorf, Hohnstein und Ehrenberg

IBAN DE33 3506 0190 1619 0700 18

■ **Christliche Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“**

Anschrift: Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 809930
e-mail: p.behner@kinderarche-sachsen.de

■ **Ökumenische Sozialstation Sebnitz**

Anschrift: Burggässchen 5, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 52381
Funk: 0171 143 74 59

■ **Soziale Beratung**

Anschrift: Dresdner Str. 48, 01844 Neustadt
Telefon: 03596 604645 od. 0157 82378893
Zeit: dienstags 14-16 Uhr u. n. Vereinb.

■ **Telefonseelsorge – 0800 111 0 111:**

anonym und gebührenfrei – täglich 24 Stunden

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 14.04.2019

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Die letzten Wunder

Am letzten Tag seines Lebens verändert Jesus das Leben einiger Menschen auf wunderbare Weise.

Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schauen viele Neugierige zu. Unter ihnen auch **Simon von Kyrene**. «He, du da!», ruft ihn ein Soldat. Simon muss anstelle von Jesus das Kreuz schultern und



tragen. Doch als er die Last spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er

ist froh, nicht mehr zu den anderen Neugierigen zu gehören, die nur untätig dem Leid Jesu zuschauen. (Lukas 23,26)

Josef von Arimathäa überrascht sich selbst. Er gehört zu den Priestern, die Jesus hassen. Aber er ist eigentlich ein Anhänger Jesu – aber nur heimlich. In dieser Nacht entscheidet er sich, offen zu Jesus zu stehen. Er bittet um Erlaubnis, Jesus begraben zu dürfen. Er nimmt ihn vom Kreuz ab. Gemeinsam mit einem Freund wickelt er ihn in Leinen und bringt ihn in eine Grabhöhle. Zu zweit schieben sie einen schweren Fels davor. (Markus 15,43–46)



Rätsel: Ei, ei, ei, es ist Ostern! In den abgebildeten Dingen und Tieren steckt ein Ei: Findest du die Begriffe?



Dein Ostersalat

In der Osterzeit gibt es viele hartgekochte Eier! Schneide 6 hartgekochte, geschälte Eier, 150 Gramm Kochschinken und eine halbe rote Paprika in kleine Würfel, gib alles zusammen mit einer Dose (abgetropft) Mais in eine Salatschüssel. Für die Salatsauce verrühre 100 Gramm Mayo, eine halbe Tasse Milch, eine



Prise geriebene Muskatnuss, Salz und Pfeffer. Rühre alles vorsichtig um und streue gehackten Schnittlauch darüber.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

